

Besinnungstag im Februar zu den Jubiläumsmaterialien in der Kommunität in Busesa, Uganda



Am Dienstag, dem 24. Februar 2025, versammelten sich die Schwestern der Busesa-Kommunität zur zweiten Besinnung über die Materialien des Jubiläumsjahres.

Schwester Rose Marie Kusemererwa leitete sie. Sie bereitete das Ambiente mit weißen Tüchern, schönen Blumen und drei Kerzen vor. Sie stellte auch eine Marienstatue in die Mitte des Raumes, um Maria, das Vorbild des missionarischen Geistes, hervorzuheben.

Die Besinnung begann mit dem Lied „Here I am Lord“, das daran erinnert, dass wir alle gesandt sind und eine besondere Mission haben. Dann hatten die Schwestern Zeit, über den Text „Unser Missionarischen Geist“ nachzudenken, der von unseren brasilianischen Schwestern zusammengestellt worden war. Anhand des vorbereiteten Materials teilten die Schwestern einige Einsichten mit, die alle berührten und inspirierten.

Eine Schwester sagte, der missionarische Geist bedeute, alles mit Liebe zu umarmen. Dies ist unsere heutige Berufung, die uns dazu führen wird, Nachahmer Christi zu werden, der uns seine bedingungslose Liebe gezeigt hat. Eine andere sagte, dass wir, während wir unsere Berufung als Ordensfrauen leben, immer um die Gnade bitten sollten, uns vom missionarischen Geist leiten zu lassen, wie es unsere ersten Schwestern taten. Dies wird uns helfen, über uns selbst hinauszuwachsen, die Welt zu umarmen und mutig genug zu sein, uns ihren Realitäten und Herausforderungen zu stellen. Durch den Missionarischen Geist sind die Schwestern offen für den Willen Gottes und lassen sich daher vom Heiligen Geist leiten, anstatt sich auf ihre eigene Kraft und ihre Pläne zu verlassen. Dies hat die Schwestern in die Lage versetzt, sich voll und ganz an der Mission Jesu Christi zu beteiligen, indem sie seine Güte und Fürsorge für andere bezeugen.

Zum Abschluss der Besinnung teilten die Schwestern ein besonderes Essen, das nach den Rezepten der brasilianischen Schwestern zubereitet wurde. Es gab gebratenes Schweinefleisch, gebratenes Huhn, Reis, weiche Ugali-Kartoffelchips und grünes Blattgemüse. Beim Zubereiten und Teilen des Essens waren die Schwestern von großer Freude erfüllt, mit unseren Schwestern in Brasilien vereint zu sein. Alle genossen das Essen und waren sehr glücklich und dankbar, dass unsere brasilianischen Schwestern so wunderbares Material zur Besinnung vorbereitet und uns den Speiseplan gegeben haben, den wir alle teilen konnten.

Sister Rose Marie Kusemererwa